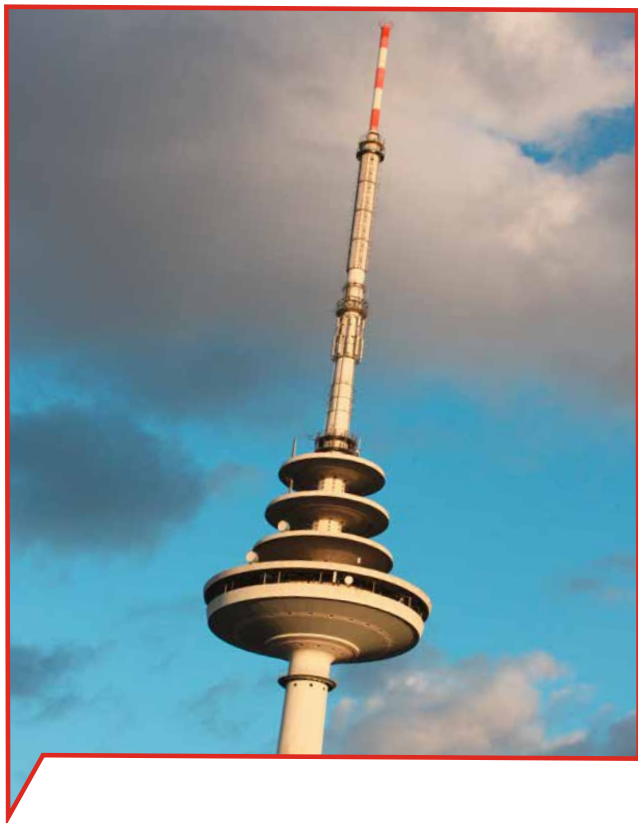


PODIUMSDISKUSSION ÖFFENTLICH-RECHTLICHER RUNDFUNK UNTER DRUCK



Zwischen Spardruck und Schmähekritik – wie sieht die Zukunft der Sendeanstalten aus?

Mittwoch, 31. Mai 2017, 18.30 Uhr

Konferenzzentrum Radio Bremen

Hinter der Mauer 7, Weserhaus, 2. OG, 28195 Bremen

ÖFFENTLICH-RECHTLICHER RUNDFUNK

Er wird von allen bezahlt, und er soll ein Programm für alle machen. Aber ist der öffentlich-rechtliche Rundfunk dazu ausreichend aufgestellt? Das ist nicht nur angesichts der technischen Entwicklung eine Frage, die immer wieder gestellt wird.

Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten sollen zur freien, individuellen und öffentlichen Meinungsbildung beitragen sowie der Bildung, Information, Beratung und Unterhaltung dienen, heißt es im Rundfunkstaatsvertrag. Zudem haben sie in ihrer Arbeit die Grundsätze der Objektivität und Unparteilichkeit der Berichterstattung, die Meinungsvielfalt sowie die Ausgewogenheit ihrer Angebote zu berücksichtigen, heißt es im Rundfunkstaatsvertrag.

Immer wieder allerdings sehen sich auch öffentlich-rechtliche Medien dem Vorwurf ausgesetzt, eben nicht ausgewogen zu berichten. Populisten skandieren auf den Straßen gar den Begriff „Lügenpresse“ um das Vertrauen in den öffentlichen Rundfunk zu untergraben.

Auf der anderen Seite wird immer wieder darüber diskutiert, ob ARD, ZDF und Deutschlandfunk ihrem Auftrag noch gerecht werden. Oder es wird die Frage gestellt, wie breit dieser Auftrag eigentlich gefasst ist – und gefasst sein sollte. Gehören Fußballspiele dazu? Wie viel Unterhaltungssendungen sind durch den Auftrag noch gedeckt? Machen sie den privaten Sendern unzulässig Konkurrenz? Und: Kostet das nicht alles viel zu viel?

WIE SIEHT DIE ZUKUNFT AUS?

In diesem Spannungsfeld müssen die Sender versuchen, technisch am Ball zu bleiben, neue Angebote auch auf neuen Plattformen zu entwickeln und möglichst breit präsent zu sein, um möglichst viele Zuschauerinnen und Zuschauer, Zuhörerinnen und Zuhörer und zunehmend auch Internet-Nutzerinnen und -Nutzer zu erreichen.

Wie soll, wie muss der öffentlich-rechtliche Rundfunk aussehen? Darüber wollen wir auf dem Podium und mit dem Publikum diskutieren. Zentrale Fragen dabei sind:

* Was muss der öffentlich-rechtliche Rundfunk in Zukunft leisten? Und was kostet es, sich das leisten zu können?

* Wie erreichen die Sender angesichts immer individueller gestalteter Medienwelten die Menschen? Wie muss die technische Entwicklung weitergehen?

* Wie kann der öffentlich-rechtliche Rundfunk seine Funktion als unabhängiger, qualitativ hochwertiger und ausgewogener Anbieter von Informationen aufrecht erhalten? Wie geht er mit Kritik um?

* Wo liegen die Grenzen seines Auftrages? Wann wird der öffentlich-rechtliche Rundfunk zur unfairen Konkurrenz für Privatanbieter?



ABLAUF

18.30 Uhr

Begrüßung

Rainer Hamann, MdBB,

Sprecher für Datenschutz, Informationsfreiheit und Medienpolitik der SPD-Fraktion
Land Bremen

18.45 Uhr

Podiumsdiskussion:

Öffentlich Rechtlicher Rundfunk unter Druck

TeilnehmerInnen

Jan Metzger

(Intendant Radio Bremen)

Iris Hetscher

(Ressortleiterin Kultur Weser Kurier)

Dr. Hans-Ulrich Wagner

(Hans-Bredow-Institut)

Moderation

Rainer Hamann, MdBB

Anschließend Diskussion mit dem Publikum



TEILNAHME

- Ja, ich nehme am Diskussionsabend „Öffentlich Rechtlicher Rundfunk unter Druck!“ teil.
- Ich komme mit Personen.
- Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber gerne weiterhin Informationen erhalten.

.....
Name, Vorname

.....
Anschrift

.....
E-Mail/Fax

.....
Telefon

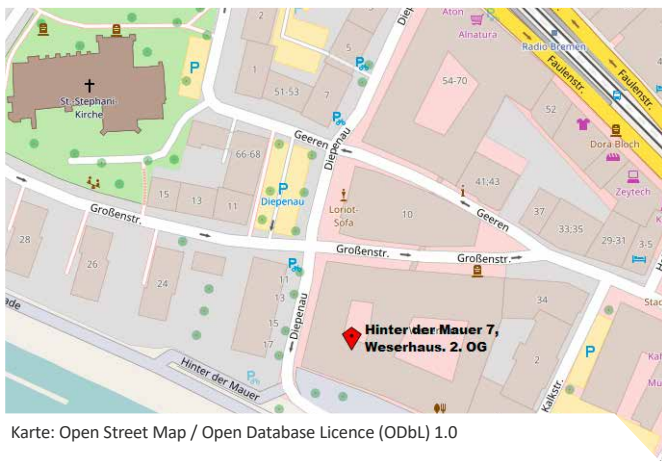
Um besser planen zu können, würden wir uns über eine Antwort bis zum 24.05.2017 freuen.

SPD-Bürgerschaftsfraktion Land Bremen
Wachtstraße 27/29
28195 Bremen

Telefon: 0421-336 77-43
Telefax: 0421-336 779948

E-Mail: veranstaltungen@spd-bremen.de
Internet: www.spdfraktion-bremen.de

ANFAHRT



Karte: Open Street Map / Open Database Licence (ODbL) 1.0

Adresse Konferenzzentrum Radio Bremen
Weserhaus, 2. OG, 28195 Bremen

ÖPNV Straßenbahnlinien: 2, 3 Buslinie: 25
Haltestelle Radio Bremen (Volkshochschule)

Fahrrad Abstellmöglichkeiten direkt vor Ort

FRAKTION FREI HAUS!

UNSERE POLITIK IM ABO

Seien es unsere Fraktionszeitung **RotHeute**, unser **ParlamentsTicker** mit aktuellen Infos aus den Bürgerschaftssitzungen, unser **Veranstaltungsnewsletter** oder unsere **Pressemitteilungen**: Auf der Seite

www.spd-fraktion-bremen.de/publikationen

gibt es mit einem Klick auf „Jetzt abonnieren!“ alle gewünschten Publikationen frei Haus.

FRAKTION BEI FACEBOOK



... auch in den sozialen Medien ist die Fraktion aktiv. Besuchen Sie uns doch einmal unter:
www.facebook.com/spd.fraktion.bremen